



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

JURISTISCHE

LEBENSWEGE

MIT
HEIKE HOLZ

-GESCHÄFTSFÜHRERIN DES PETZE-INSTITUTS FÜR
GEWALTPRÄVENTION-

ALS ZOOM- MEETING: ANMELDUNG UNTER:
[HTTPS://FORMS.OFFICE.COM/R/H3QKMHE46N](https://forms.office.com/R/H3QKMHE46N)

Mittwoch, den 12. Januar 2022, von 12.30 bis 13.30 Uhr

Welche Berufswege können sich nach dem Jura-Studium ergeben? Muss es am Ende die ordentliche Gerichtsbarkeit oder die Kanzlei sein? Welche Möglichkeiten gibt es, Beruf und Familie zu vereinbaren?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Juristische Lebenswege“ berichten verschiedene Jurist*innen über ihren beruflichen und persönlichen Werdegang. Euch soll so bereits während des Studiums ein Einblick in verschiedene Berufsfelder gewährt werden. Außerdem erhaltet ihr Denkanstöße für eure individuelle Berufsplanung, u.a. auch in Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Die Referent*innen kommen dabei aus den unterschiedlichsten Bereichen. Die Diversität der Lebensläufe ist dabei besonders spannend, gerade, wenn sie sich sehr weit vom Erwartbaren entfernen.

Die Referentin:

Heike Holz ist Dipl. Juristin, Kriminologin und Geschäftsführerin des PETZE-Instituts für Gewaltprävention in Kiel. Die Mitarbeiter*innen des PETZE-Instituts beraten und begleiten alle Schulformen, Kindertagesstätten und Einrichtungen der Behindertenhilfe bei der Erstellung und der Arbeit an Schutzprozessen gegen sexualisierte Gewalt und leisten so präventiven Opferschutz.

Kontakt: gleichstellung.jura@uni-hamburg.de

Anmeldung unter dem oben angegebenen Link oder über den QR-Code.

DAS GLEICHSTELLUNGSREFERAT

In Kooperation mit dem

